



Eine gelungene Kooperation zwischen der Schule Am Dobrock und den BBS Cadenberge: 20 Schüler und ihre Projektleiter Andre Ronge und Daniel Klink (vordere Reihe links und rechts) fahren nach Hannover. Foto: May

Auf geht's zur „IdeenExpo“

Projekt-Teilnehmer der Schule Am Dobrock und der Berufsbildenden Schulen lösen Ticket für Hannover

VON DENICE MAY

CADENBERGE. Da haben sich die vielen Extra-Stunden in das 3-D-Drucker-Projekt doch mal richtig gelohnt. Denn die 20 Schüler und ihre Projektleiter Daniel Klink und Andre Ronge haben nicht nur beim bundesweiten Schülerwettbewerb „Ideenfang: Erfinden – Entdecken – Entwickeln“ gewonnen, sondern dadurch auch einen Platz als Aussteller auf der „IdeenExpo“ gesichert. Sie ist Deutschlands größte Naturwissenschaften- und Technikkunde und findet vom 4. bis 12. Juli auf dem Messegelände in Hannover statt.

„Die Zukunft druckt dreidimensional“ – mit diesen Worten wird sich die 20-köpfige Projektgruppe mit ihren beiden Leitern auf der „IdeenExpo“ in Hannover vorstellen. „Sonst waren wir nur als Besucher da und jetzt lernen wir auch die andere Seite, die des Ausstellers, kennen“, freut sich Thyra Hartung, Schülerin der Schule Am Dobrock und Mitglied der Projektgruppe. Die besteht aus technikbegeisterten Schülerinnen und Schülern der Schule Am Dobrock und den Berufsbildenden Schulen Cadenberge. Doch wie kam es, dass die Grup-

pe ein Teil der „IdeenExpo“ wurde?

Seit Schuljahresbeginn trafen sich die technikaffinen Schüler jeden Montagnachmittag, um einen Drucker zu bauen, mit dem dreidimensional gedruckt werden kann. Nachdem der erfolgreich fertiggestellt worden war, waren sich alle einig, dass sie sich mit ihrem 3-D-Drucker beim bundesweiten Schülerwettbewerb „Ideenfang“ der Stiftung „NiedersachsenMetall“ bewerben wollen.

Als Aussteller präsentieren

Denn 25 der über 150 Bewerber hatten dort die Chance, ausgewählt zu werden und sich als Aussteller bei der „IdeenExpo“ zu präsentieren. Das Cadenberger Team hat einen dieser Plätze ergattert und kann sich deshalb außerdem über den Titel „Partner-schule der IdeenExpo“ freuen.

Für beide Schulen ist die Teilnahme in Hannover etwas ganz Besonderes: „Die Tatsache, dass die nächstgelegenen Teilnehmerschulen in Oldenburg, Celle und Lüchow liegen, zeigt, wie besonders die Teilnahme für die gesamte Region ist“, so Daniel Klink, Projektleiter. Das erkennen auch

die Schüler. „Die Begeisterung innerhalb der Gruppe ist groß. Das Projekt war von Anfang an interessant und es ist toll, dass wir jetzt einen Schritt weiter gehen können und es bei so einer großen Veranstaltung vorstellen dürfen“, sagt Leon Will, Schüler der BBS.

Prominenter Platz

Auf ihrem 35 Quadratmeter großen Messeplatz (zwischen dem NDR und dem Autokonzern Volkswagen) werden die Besucher live verfolgen können, wie die Schüler einen 3-D-Drucker zusammenbauen. Oder sie versuchen sich selbst daran, kleine Exponate wie Schlüsselanhänger, in wenigen Minuten herzustellen.

Auch andere Schulklassen der Schule Am Dobrock werden die Messe besuchen und sicher viele weitere Ideen mitnehmen, die sie für ihren Unterricht oder weitere Projekte nutzen können. Denn auch zukünftig sollen solche Projekte gefördert werden.

Schulleiter Thorsten Fastert (Schule Am Dobrock) erklärt, warum das so wichtig ist: „Die praktische Arbeit ist eine Lernhilfe, um die Theorie besser zu vermitteln. Außerdem wird die Neugier-

de der Schüler geweckt.“ So können sie sich schon früh in eine berufliche Richtung orientieren.

Voneinander lernen

„Es ist schlimm, wenn Schüler erst nach ihrer Ausbildung merken, dass ihnen der ausgewählte Beruf keine Freude macht“, sagt Ansgar Cudok, Schulleiter der BBS, und kann sich weitere Kooperationen mit der Schule Am Dobrock sehr gut vorstellen. Denn: „Diese altersübergreifenden Projekte helfen den Schülern dabei, voneinander zu lernen und auch jüngere Schüler für kommende Projekte zu motivieren.“

„IdeenExpo“ 2015

Die Messe ist Deutschlands größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik und lockt mehr als 300 000 Besucher an.

Wann? 4. bis 12. Juli, täglich von 9 bis 18 Uhr

Wo? Messegelände Hannover (Halle 7, 8, und 9 plus Außengelände)

Programm: mehr als 600 Mitmach-Exponate, 650 Workshops, Bühnenshows, Konzerte, Live-Experimente

Eintritt: kostenlos